

VORBILD SEIN!-Selbstcheck

Sie haben Vorbildfunktion für die Kinder und Jugendlichen, mit denen Sie im Sportverein arbeiten. Aus diesem Grunde wollen wir Sie sensibilisieren für die Übermittlung jener Werte, die im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie für deren späteres Leben so wichtig sind. Ihre Vorbildwirkung kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Es geht im Bewertungsbogen um Ihren Umgang mit Kindern bzw. Jugendlichen, die Ihnen im Sport anvertraut sind. Der sprachlichen Einfachheit halber sprechen wir im Folgenden nur von „Kindern“ bzw. „Schützlingen“, auch wenn Sie mit älteren Jugendlichen oder Heranwachsenden arbeiten. Wenn manche Aussagen ähnlich erscheinen, so ist dies beabsichtigt.

Wichtig: Beurteilen Sie bitte alle Aussagen hinsichtlich Ihrer Zustimmung.

stimmt...

1 = gar nicht

2 = ein wenig

3 = etwas

4 = ziemlich

5 = weitgehend

6 = vollkommen

Beurteilen Sie bitte alle Aussagen.		1	2	3	4	5	6
1	Ich lasse es die Kinder spüren, wenn Sie gute Leistungen bringen.	<input type="checkbox"/>					
2	Ich lebe nach der Devise: "Ehrlichkeit und Offenheit machen dich zwar verwundbar. Sei trotzdem ehrlich und offen!"	<input type="checkbox"/>					
3	Es ist für mich keine Schande, wenn mir vor den Kindern mal etwas misslingt.	<input type="checkbox"/>					
4	Ich bringe meine Meinung über gute oder schlechte Leistungen glaubhaft zum Ausdruck.	<input type="checkbox"/>					
5	Auch wenn ich mal vor Wut schreien möchte, halte ich mich zurück.	<input type="checkbox"/>					
6	Ich versuche, die Welt auch aus der Sicht der Kinder zu verstehen.	<input type="checkbox"/>					
7	Wenn ich merke, dass ein Kind Probleme oder Sorgen hat, versuche ich ihm zu helfen.	<input type="checkbox"/>					
8	Ich bin pünktlich und zuverlässig.	<input type="checkbox"/>					
9	Bei Mannschaftsspielen schaue ich darauf, dass Einzelne sich nicht produzieren, sondern auf das Team achten.	<input type="checkbox"/>					
10	Toleranz ist mir wichtig, denn sie fördert den Frieden zwischen Menschen.	<input type="checkbox"/>					
11	Wenn ein Kind ausgegrenzt wird, stelle ich mich dazwischen.	<input type="checkbox"/>					
12	Ich sporne den Kampfgeist meiner Schützlinge regelmäßig an.	<input type="checkbox"/>					
13	Schmeicheln ist nicht meine Sache, ich äußere meine wahre Meinung.	<input type="checkbox"/>					
14	Ich mache mich selbst nicht besser, als ich bin.	<input type="checkbox"/>					
15	Ich lasse es nicht durchgehen, wenn Kinder Grenzen überschreiten.	<input type="checkbox"/>					
16	Wenn ein Kind ungerecht behandelt wird, „stehe ich sofort auf der Matte“.	<input type="checkbox"/>					
17	Ich spüre es, wenn eines der Kinder Sorgen hat und reagiere entsprechend.	<input type="checkbox"/>					

stimmt...

1 = gar nicht

2 = ein wenig

3 = etwas

4 = ziemlich

5 = weitgehend

6 = vollkommen

Beurteilen Sie bitte alle Aussagen.		1	2	3	4	5	6
18	Ich halte das ein, was ich verspreche.	<input type="checkbox"/>					
19	Für mich ist es wichtig, dass die Kinder lernen, sich mit der Mannschaft als Größerem und Ganzen zu identifizieren.	<input type="checkbox"/>					
20	Ohne Ansehen der Person unterliegen bei mir alle den gleichen Regeln.	<input type="checkbox"/>					
21	Ich schreite unverzüglich ein, wenn andere diskriminiert werden.	<input type="checkbox"/>					
22	Auch kleine Fortschritte meiner Schützlinge bemerke ich und gebe Bestätigung.	<input type="checkbox"/>					
23	Bevor ich Entscheidungen fälle, bedenke ich grundsätzlich die möglichen Folgen.	<input type="checkbox"/>					
24	Selbst in Ausnahmesituationen (z.B. Zeitnot) verzichte ich niemals auf die erforderlichen Kontrollgänge.	<input type="checkbox"/>					
25	Ich bin unbeugsam, wenn ich von der Richtigkeit einer Sache überzeugt bin.	<input type="checkbox"/>					
26	Es macht mir nichts aus, einen Fehler vor den Kindern zuzugeben.	<input type="checkbox"/>					
27	Hohe Einsatzbereitschaft von Kindern hebe ich bei den anderen hervor und lobe sie.	<input type="checkbox"/>					
28	Ich lege Wert darauf, dass nicht nur auf dem Sportplatz, sondern auch in den Umkleidekabinen Ordnung herrscht.	<input type="checkbox"/>					
29	Ich denke mich in den Entwicklungsstand der Kinder hinein, damit ich sie entsprechend fördern kann.	<input type="checkbox"/>					
30	Das Wohlergehen der Kinder ist mir ein wichtiges Anliegen.	<input type="checkbox"/>					
31	Mit Umsicht schätze ich immer im Voraus ab, welchen Gefährdungen ich Kinder möglicherweise aussetze.	<input type="checkbox"/>					
32	Auch wenn es mir zeitlich gerade nicht in den Kram passt: Wenn ich sehe, dass andere Kinder unbeaufsichtigt sind, kümmere ich mich darum.	<input type="checkbox"/>					
33	Ich mache den Kindern keine Versprechungen, die ich nicht erfüllen kann.	<input type="checkbox"/>					
34	Ich mache den Kindern immer wieder klar: „Gemeinsam sind wir stark“.	<input type="checkbox"/>					
35	Es liegt mir am Herzen, den Kindern den Gedanken des Fair Play zu vermitteln.	<input type="checkbox"/>					
36	Auch untalentierten Kindern spreche ich Mut zu.	<input type="checkbox"/>					

Und nun geht's zur Auswertung ...